

# «Nochmaliger Anstieg der Umsatzzahlen»

Anlässlich der 50. Generalversammlung des GOP-Verbandes bat die «Technische Rundschau» um ein Statement zur aktuellen Lage der Schweizer Fluidtechnik. Gabriel Richter, CEO Bibus Hydraulik AG und beim GOP für die Markterhebung zuständig, kann Erfreuliches vermelden.

**H**err Richter, wie hat sich die Fluid- und Armaturenbranche im vorigen Jahr in der Schweiz entwickelt?

Nach dem positiven Ergebnis der GOP-Marktumfrage 2017 wies das Jahr 2018 einen nochmaligen Anstieg der Umsatzzahlen aus. Sämtliche in der Jahresstatistik erhobenen Bereiche weisen gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum aus. So verzeichnet die Pneumatik einen Zuwachs von 9,8 Prozent, die Hydraulik legte um 13,7 Prozent zu und die Armaturen um 2,2 Prozent. Das Marktvolumen Schweiz 2018 für die Fluidtechnik steigt somit auf insgesamt 567 Mio. Franken an.

Worauf führen Sie diese nochmalige Steigerung zurück? Die



**Die Umsatzzahlen der Schweizer Fluidbranche (in CHF) zeigen seit 2016 kontinuierlich nach oben; die Erhebungen stützen sich auf Mitgliederbefragungen des GOP-Verbandes. (Bilder: GOP)**



**Gabriel Richter, Vorstandsmitglied GOP und CEO Bibus Hydraulik AG.**

Jahre davor waren doch – aus konjunktureller Sicht – eher geprägt von einer gewissen Zurückhaltung.

Ein Faktor, der zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen hatte, war das gute Umfeld der Vorjahre innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes, das für die Schweizer Fluidtechnik-Branche eine gewisse zeitverzögerte Auswirkung auswies. Ein weiterer Faktor war auch ein gewisser Nachholbedarf

betreffend Investitionen im Binnenmarkt. Die leichte Abschwächung der weltweiten Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte, aufgrund der Unsicherheiten in Zusammenhang mit Brexit und dem Handelsstreit zwischen den beiden grössten Volkswirtschaften USA und China, konnte das äusserst positive Ergebnis unserer Branche nicht weiter schmälern.

*Werfen wir einen Blick in die unmittelbare Zukunft: Wie wird es für die Schweizer Fluidbranche 2019 weitergehen?*

Für das laufende Jahr erwartet man die weitere Normalisierung der Weltwirtschaft, wobei der Euroraum etwas deutlicher an Dynamik einbüßen soll. Dies wird sich selbstverständlich auch

auf die Auslandsnachfrage nach Schweizerischen Industrieprodukten niederschlagen. Die Prognosen des Staatssekretariats für Wirtschaft, Seco, sehen allerdings nach wie vor ein BIP-Wachstum von etwa 1,5 Prozent vor. Eine Prognose, die auf ein weiteres gutes Jahr 2019 für unsere Branche hoffen lässt.

**GOP Gesellschaft für Fluidtechnik Schweiz**  
8027 Zürich, Tel. 043 305 09 82  
info@gop-verband.ch

(pi) ■